



NEB_NETZWERKBÜRO SACHSEN-ANHALT

Presseinvitation

26.11.2024

NEB_ONTOUR: 6. Dezember 2024, Einladung nach Kleinpaschleben!

Das NEB ist wieder on Tour! Am 6. Dezember 2024 geht es nach Kleinpaschleben, einer Gemeinde im Osternienburger Land. Im Fokus: das NEB_PROJEKT „Familienzentrum Kleinpaschleben – Gesund.Zusammen.Leben in Kleinpaschleben“. Das Vorhaben entsteht im Verbund von Gemeinde und Hochschule Anhalt-Dessau im Rahmen der Landesinitiative #NeueBauhäuser: „Sachsen-Anhalt – Gemeinsam für ein Neues Europäisches Bauhaus“.

Die Fachexkursion startet um 14:00 Uhr am Familienzentrum mit einem **Ortsspaziergang** durch Kleinpaschleben. Um 15:00 Uhr wird eine **Ausstellung mit Architektur-Entwürfen** zum Projekt von Studierenden der Hochschule Anhalt-Dessau eröffnet, ab 16:00 Uhr zur **Kreativwerkstatt** geladen. Hier geht es insbesondere um die aktive Suche nach Nutzungsideen für das Haus der ehemaligen Grundschule – aus der Bürgerschaft für die Bürgerschaft. Dazu sind Stationen aufgebaut wie „Räume und Funktionen“, „Innen- und Außengestaltung“ sowie „Machen!“, eine Aufforderung zum inspirierenden Mittun.

Was ist NEB_ONTOUR? Das NEB_NETZWERKBÜRO Sachsen-Anhalt moderiert einen Tag lang den Austausch zwischen Beteiligten am NEB_PROJEKT, Fachleuten und Interessierten. Das Ziel: Das Vorhaben der #NeuenBauhäuser und ihrer Partner vor Ort näher kennenzulernen, zu begleiten und zu qualifizieren.

Ort: Familienzentrum Kleinpaschleben, Gemeinde Osternienburger Land, Zabitzer Straße 1

Zeit: Freitag, 6. Dezember 2024, ab 13:30 Uhr Ankommen, Beginn: 14:00 Uhr, Ende: gegen 18 Uhr

Anmeldung: neb_family@saleg.de

Kontakt: NEB_NETZWERKBÜRO, Leiterin Katrin-Kanus Sieber, neb_family@saleg.de



Zum Projekt

„Familienzentrum Kleinpaschleben – Gesund.Zusammen.Leben in Kleinpaschleben“

Kleinpaschleben ist ein Ortsteil der Gemeinde Osternienburger Land, nordwestlich der Kreisstadt Köthen (Anhalt) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die Gemeinde hat insgesamt rund 8.400, der OT Kleinpaschleben rund 800 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Mittelpunkt des Projekts steht das Gebäude der ehemaligen Grundschule. Bis zu ihrer Schließung im Jahr 2016 war das Haus ein soziales Zentrum für die umliegenden Ortsteile.

Das Gebäude in einem heute mäßigen räumlichen, baulichen und energetischen Zustand wird zurzeit nur zu einem Teil von der Gemeinde Osternienburger Land genutzt. Das Grundstück umfasst das ehemalige Schulgebäude mit dem Schulhof, eine Turnhalle und eine parkähnliche Anlage mit Spielplatz, Frei- und Grünflächen, auch im Bereich des ehemaligen Schulgartens. Die Größe des Grundstücks beträgt circa 16.000 m², wovon die parkähnliche Anlage rund 11.500 m² einnimmt.

Das Schulgebäude und das ausgedehnte Gelände an der Schnittstelle zur Landschaft haben das Potenzial, eine soziale Mitte für alle Generationen zu werden, indem alle denkbaren lokalen Nutzerschaften hier gebündelt werden. Im Fokus des NEB: Was ist hier alles möglich? Mit welchen Prozessen, Aufwänden und Eingriffen für und durch wen? Heute und in Zukunft.

Ziel ist es, für Einheimische wie für Hinzuziehende ein vitales Umfeld mit hoher Umwelt-, Lebens- und Wohnqualität zu schaffen. Die Standortfaktoren Lebensumfeld und Lebensqualität müssen verbessert werden. Im Mittelpunkt steht die Bündelung von dörflichen Funktionen im Sinne der doppelten Ressourcenschonung: Aktivierung einer innerörtlichen Brache in Mehrfachnutzung.

Das NEB_NETZWERKBÜRO

NEB – die drei Buchstaben stehen für das „Neue Europäische Bauhaus“. Die EU-Initiative flankiert Europas Weg – den GREEN DEAL – in die Klimaneutralität und ruft zum gemeinsamen Handeln auf. Sachsen-Anhalt ist dabei und sucht und unterstützt konkrete Ideen und Vorhaben. Das NEB_NETZWERKBÜRO arbeitet im Auftrag der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt, Stabsstelle Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier und berät und begleitet die Akteurinnen und Akteure mit ihren Projekten. Sie sind #NeueBauhäusler.

Mehr: www.neuebauhaeusler.com